

Demografische Entwicklung

Nach aktuellen Prognosen der Statistik Austria beläuft sich das gesamtösterreichische Bevölkerungswachstum bis 2030 auf +9,3 %. Eine zentrale Rolle spielt hierbei vor allem die verstärkte Zuwanderung aus Osteuropa sowie durch Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Generell wurde das prognostizierte Bevölkerungswachstum deutlich nach oben korrigiert. Wurde im Jahr 2015 von einer Steigerung der steirischen Bevölkerung von +33.521 für 2015-2030 ausgegangen, gehen die aktuellen Prognosen von einem Anstieg von +70.890 aus.

Der noch vor einigen Jahren vorhergesagte Rückgang der Personen im erwerbsfähigen Alter soll aufgrund der anhaltenden Zuwanderung später erfolgen als noch in der vergangenen Prognose angenommen, dennoch kommt es zu einer überproportionalen Erhöhung der über 65-jährigen Bevölkerung: Der Anteil der über 65-jährigen soll in der Steiermark bis 2030 von 19,7 % im Jahr 2015 auf 25,0 % anwachsen.

Das prognostizierte langfristige Bevölkerungswachstum der Steiermark liegt klar unter dem österreichischen Durchschnitt und belegt damit den vorletzten Platz, einzig Kärnten liegt hier hinter der Steiermark. Nichtsdestotrotz liegt das erwartete Bevölkerungswachstum der Steiermark bis 2030 bei +5,8 %, Kärnten belegt mit +2,1 % den letzten Platz.

Der Bevölkerungsstand der Steiermark stieg mit Beginn 2016 um +10.442 gegenüber dem Vorjahr und liegt damit bei knapp 1,25 Millionen Menschen. Vor allem in Graz konnte ein starkes Bevölkerungswachstum verzeichnet werden, aber auch die meisten Bezirkshauptstädte zeigen positive Wachstumsraten.

Zum Thema» <https://wib.is/k>

